

Innungs- und Vereinsnachrichten

**Kostenlos geöffnet
für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen.**

Verbandstag des Uhrmacherverbandes Norden am 12. Juni in Lübeck im Hause der Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Tätigkeit, Königstrasse 5. Beginn der Verhandlungen um 1 Uhr pünktlich.
Tagesordnung:

1. Verlesen der Niederschrift des letzten Verbandstages.
2. Bericht des Vorstandes.
3. Anträge des Vorstandes: a) Erweiterung des Vorstandes, b) Aenderung der Satzungen und Erhöhung der Beiträge.
4. Erledigung der eingegangenen Anträge: a) von Altona, b) von Hamburg, c) von Kiel.
5. Referat über Richtlinien der Luxussteuer.
6. Referat über wirtschaftliche Fragen beim Vertrieb von Grossuhren.
7. Wahl eines Abgeordneten für die Reichstagung in Stuttgart.
8. Wahl des Ortes für den nächsten Verbandstag.
9. Ueber die Vertretung unseres Gewerbes auf dem Handwerkertag in Hamburg (24. — 26. Juni).
10. Bericht über die Altonaer Uhrmacherschule.
11. Verschiedenes.

Dank der grosszügigen Vorbereitungen der Lübecker Kollegen verspricht der Besuch des diesjährigen Verbandstages besonders lohnend zu werden.
Der Vorstand.

Unterverband Norden. Der diesjährige Verbandstag des Unterverbandes „Norden“ findet vom 11. — 13. Juni in Lübeck statt, und bitten wir unsere lieben Kollegen, sich recht zahlreich an dieser Tagung beteiligen zu wollen.

Sonnabend, den 11. Juni: Empfang und Begrüssung der erschienenen Kollegen abends 9 Uhr im Hause der Schiffer-Gesellschaft, Breite Strasse Nr. 2.

Sonntag, den 12. Juni, morgens 9 Uhr: Treffpunkt auf dem Marktplatz zur Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Lübecks unter Führung hiesiger Kollegen und Mitgliedern des Fremdenverkehrs-Vereins: Rathaus — Fischstrasse — Holstentor — Wallanlagen — Dom — Kaiser- tor — Mühlenstrasse — Marienkirche. 1 Uhr im Versammlungslokal (Haus der Gesellsch. z. Bef. gem. Tät., Königstrasse 5) Gabelfrühstück. 1 1/2 Uhr Beginn der Tagung daselbst. Während der Tagung Besichtigung der Umgebung Lübecks für die Damen auswärtiger Kollegen unter Führung der Frauen hiesiger Kollegen. Um 7 1/2 Uhr gemeinsame Tafel daselbst.

Montag, den 13. Juni: Fahrt nach Ostseebad Travemünde, Besichtigung desselben. Mittagstafel im Städtischen Kursaal.

Die verehrten Vorstände der betreffenden Innungen und Vereine werden freundlichst gebeten, bei ihren Kollegen Umfrage halten zu wollen, welche Kollegen sich an diesem Verbandstage beteiligen wollen, und die Anmeldekarten bis zum 1. Juni beantwortet an den Obermeister, Herrn Rud. Kähler, Lübeck, Engelsgrube 6 — 8, gelangen zu lassen. Zusagen zum Festessen sind bindend. Hotelnachweis und Führung zu denselben am Bahnhof. — Auf nach Lübeck.

Der Vorstand der Lübecker Uhrmacherinnung.
Rudolph Kähler, Obermeister.

Mecklenburger Uhrmacherverband. Am 29. Mai findet der diesjährige Verbandstag des Mecklenburger Uhrmacherverbandes in Güstrow statt. Alle lieben Kollegen beider Mecklenburg sind zu dieser Tagung ganz ergebenst eingeladen. Besondere Einladung mit ausführlicher Tagesordnung erhält noch jeder Kollege rechtzeitig zugestellt. Wir hoffen, recht viele Kollegen mit ihren Damen am 29. Mai in Güstrow begrüßen zu können.
Der Vorstand. I. A.: J. Richter, Schriftführer.

Thüringer Unterverband. XIX. Verbandstag in Gotha im „Hotel zum Schützen“, am 29. Mai. Unser diesjähriger Verbandstag findet statutengemäss 14 Tage nach Pfingsten in Gotha statt und laden wir hierdurch unsere Mitglieder wie Nichtmitglieder zu reicher Beteiligung ein.

Programm: Von 8 Uhr ab Empfang der auswärtigen Kollegen im „Hotel Lange“ am Bahnhof; von 9 — 11 Uhr Besuch der Sternwarte oder des Museums; 10 Uhr Vorstandssitzung; 11 Uhr Versammlung; 1 Uhr Mittagspause. Mittagessen: Gedeck à 15 Mk. (Suppe, Braten, Gemüse und Nachtisch). 2 Uhr event. Fortsetzung der Verhandlungen. Nach der Versammlung gemeinsamer Spaziergang.

Zur Beachtung. Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt.

Der Vorstand des Zentralverbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für Nr. 12 bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 31. Mai** erbeten.

Montag, den 30. Mai, bei genügender Beteiligung Ausflug nach Ruhla zur Besichtigung der Uhrenfabrik Gebr. Thiel.

Anträge zur Tagesordnung sind baldigst an den Vorsitzenden, Kollegen Adam (Erfurt), zu richten. Anmeldungen zur Teilnahme an der Versammlung und am Mittagessen an Kollegen Hoschke (Gotha).

Der Vorstand. I. A.: Althans, Schriftführer.

Niedersächsischer Uhrmacher-Unterverband. Am 29. und 30. Mai findet in Goslar a. H. in den Räumen des Hotels Achtermann der neunte Verbandstag des Niedersächsischen Uhrmacher-Unterverbandes statt, verbunden mit einer namhaften Ausstellung von Uhren, Goldwaren, Alfenidewaren und Werkzeugen. In derselben sind die neuesten Erzeugnisse unseres Faches ausgestellt in reichhaltigster Weise, auch die Erzeugnisse der durch die Uhrmachergenossenschaft in Glashütte geschaffenen Präzisionsuhrenfabrik. Die Verhandlungen bringen äusserst wichtige Punkte zur Besprechung, und die Beschlüsse dort sollen auf dem ersten Verbandstage des Einheitsverbandes auch Wirkung haben, darum möchte man wünschen, dass alle Kollegen Niedersachsens sich hierzu zusammenfänden. Alle Kollegen sind nochmals herzlich mit ihren Damen eingeladen, und versprechen wir allen ein paar genussreiche Tage im schönen Goslar und im frischen Waldesgrün des Harzes. Für Logis ist gesorgt, jedoch wird gebeten, dem Kollegen Schulz (Goslar) rechtzeitig vorher Nachricht zukommen zu lassen. Der Empfang findet vom 29. Mai, morgens 8 Uhr an, am Bahnhof statt.

Der Vorstand. H. Frischmuth.

Landesverband Badischer Uhrmacher. Am Sonntag, den 12. Juni, vormittags pünktlich 11 Uhr beginnend, findet in Baden-Baden, „Hotel Terminus“, gegenüber dem Bahnhof, unsere diesjährige Verbandsversammlung statt, zu welcher unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht.
2. Bericht der Vereine über ihre Tätigkeit im verflossenen Jahre.
3. Anträge der Mitglieder.
4. Einheitsverbandstag in Stuttgart.
5. Neuwahl des Vorstandes.

Abends 6 Uhr: gemeinschaftliches Essen. Am Vorabend, Samstag, den 11. Juni, abends 8 Uhr, findet im „Hotel Terminus“ eine Sitzung des Vorstandes und der Vorsitzenden der einzelnen Vereine statt.

Am Montag, den 13. Juni: Ausflug in die herrliche Umgebung Baden-Badens.

Wegen Nachtquartier und Teilnahme am gemeinschaftlichen Essen sind Meldungen bis zum 10. Juni an den Vorsitzenden des Badener Vereins, Kollegen Rudolf Steiert in Baden-Baden, zu richten.

Wir laden zum Besuche der Versammlung auf das freundlichste ein und hoffen gern, auch bei diesem Verbandstage unsere Kollegen vom ganzen Lande in der schönen Bäderstadt begrüßen zu können.

Karlsruhe, den 15. Mai 1921.

Der Vorstand.

Wilh. Devin, Vorsitzender.

Torgau. (Freie Uhrmacherinnung Elbe, Mulde und Elster). Am Mittwoch, den 1. Juni, vormittags 11 Uhr, Hauptversammlung in Falkenberg (Bez. Halle) im „Preussischen Hof“, Bahnhofstrasse. Tagesordnung:

1. Verlesen des Berichtes der letzten Monatsversammlung; 2. Eingegangene Rundschreiben vom Zentralverband mit anschliessender Aussprache; 3. Einkommensteuerangelegenheit; 4. Reparaturenversicherung; 5. Genehmigung der vorgeschlagenen Vereinssatzungen; 6. Wahl eines Delegierten zur Reichstagung in Stuttgart; 7. Erledigung der noch rückständigen Vereinsbeiträge; 8. Wahl des nächsten Versammlungsortes; 9. Verschiedenes: Neuorganisation des Handwerks. Anträge.

Um vollzähliges Erscheinen, auch von Kollegen, welche uns noch fern stehen, bittet
Der Vorstand. I. A.: A. Otto, Schriftführer.

Breslau. 2. Innungsverammlung am 27. April. Um 2 1/2 Uhr eröffnete der Obermeister, Kollege Hempel, die Versammlung und gibt bekannt, dass Kollege Lebram gestorben ist. Zum ehrenden Gedächtnis erhebt sich die Versammlung von den Plätzen. Es wird hierauf in die Tagesordnung eingetreten.

1. Der Verhandlungsbericht wird vom Schriftführer vorgetragen, und da Widerspruch nicht erhoben wird, erklärt der Obermeister denselben für gültig.

2. Anschluss der Kreise Gubrau und Steinau an unsere Innung. Herr Boltze ist gegen den Anschluss, da er dadurch Nachteile für unsere Krankenkasse befürchtet. Es sprechen noch hierzu die Herren P. Boltze, Mazur, Büntig und Halisch.

3. Der Erhöhung der Einschreibgebühren für Lehrlinge auf 7,50 Mk. und der Gehilfenprüfungsgebühren auf 22,50 Mk. wird zugestimmt.

4. Herr Syndikus Baranek vom Innungsausschuss hält einen halbstündigen Vortrag über das Wesen des Innungsausschusses und über allgemeine Handwerkerfragen. Durch Erheben von den Plätzen dankt die Versammlung dem Vortragenden.

5. Antrag der Vereinigten Breslauer Heimuhmacher: Innungsmitglieder, welche Heimuhmacher sind, sollen nicht gezwungen sein, dem Einheits- oder Provinzialverband oder anderen Verbänden anzugehören. Der Obermeister bittet, eine Debatte hierüber nicht zu eröffnen, da das neue Handwerkergesetz die Sache regeln wird. Herr Boltze bittet dazu ums Wort. Es ist für die Heimuhmacher um die Geldfrage zu tun, da sie eigentliche Arbeitnehmer sind und sich nicht bewegen fühlen, für Verbände, die sie als Arbeitgeberverbände bekämpfen, Beiträge zu